

Arbeitsprogramm 2025



INHALT

Vorwort	3
Berufliche Bildung und Fachkräfte	4
IHK-Bildungshaus	8
Industrie, Innovation, Infrastruktur	9
Bereich International	13
Recht und Steuern	16
IHK vor Ort	17
Zentrale Themen 2025	22
Impressum	24

Vorwort

Liebe Mitglieder und Partner der IHK Region Stuttgart,

das Jahr 2025 beginnt mit dynamischen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Die jüngste US-Wahl und die bevorstehende Bundestagswahl werden die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen neu definieren und direkte Auswirkungen auf unsere Unternehmen haben. Zudem wirft die Landtagswahl in Baden-Württemberg im Jahr 2026 ihre Schatten voraus und beeinflusst bereits jetzt die landespolitische Agenda.

Unsere Region steht an einem entscheidenden Wendepunkt: Die Anpassung an technologische Innovationen, der Wandel auf dem Arbeitsmarkt und der Druck zur Bürokratieentlastung sind gegenwärtige Anforderungen. Diese Herausforderungen bieten die Chance, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Stabilität zu sichern und dabei ökologische sowie digitale Transformation als zentrale Säulen für eine wettbewerbsfähige Zukunft zu verankern.



Als IHK Region Stuttgart sehen wir es als unsere Kernaufgabe, Sie in diesen Zeiten des Wandels mit maßgeschneiderten Beratungsleistungen zu unterstützen und Ihre Interessen auf politischer Ebene wirkungsvoll zu vertreten. Unser Ziel ist es, Ihnen Orientierung zu bieten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die den Wirtschaftsstandort Stuttgart nachhaltig stärken. Auf regionaler Ebene werden wir Ihren Anliegen eine Stimme verleihen und uns u.a. vehement für den Abbau von Bürokratie sowie für mehr Planungssicherheit durch einen klaren wirtschaftspolitischen Kurs einsetzen.

Im Bereich der beruflichen Bildung engagieren wir uns weiterhin dafür, qualifizierte Fachkräfte auszubilden und somit die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region zu sichern. Dabei gilt es, neue Wege einzuschlagen und durch innovative Formate in der Berufsorientierung, neue Berufsbilder in der Ausbildung sowie Kooperationen für beschleunigte Fachkräfteverfahren den Bedürfnissen der Wirtschaft gerecht zu werden. Auch die Sicherung der Qualität im Prüfungswesen ist für die IHK Region Stuttgart im kommenden Jahr von zentraler Bedeutung. Im Jahr 2025 planen wir die Neuberufung von rund 5.000 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern in der Aus- und Weiterbildung sowie die Rekrutierung von etwa 1.100 Fachausschussmitgliedern bundesweit.

Dieses Arbeitsprogramm für das Jahr 2025 gibt Ihnen einen Überblick über unsere geplanten Aktivitäten und Schwerpunkte. Es zeigt auf, wie wir gemeinsam die Herausforderungen der Gegenwart meistern und die Chancen der Zukunft nutzen können. Unser besonderer Dank gilt dabei Ihnen, den ehrenamtlich Tätigen, deren Einsatz die Arbeit der IHK Region Stuttgart maßgeblich prägt. Lassen Sie uns diesen Weg partnerschaftlich und entschlossen gehen, um die Region Stuttgart als starken Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Herre
Hauptgeschäftsführerin

Berufliche Bildung, die begeistert

Warum handeln wir?

Die Ausbildung von Fachkräften und eine zukunftsfähige Berufsbildung sind essenziell für die wirtschaftliche Stabilität unserer Region. Hier setzt unser Engagement an:

Unser Dialog mit der Landesregierung positioniert uns als maßgebliche Stimme in Sachen Bildungs- und Schulpolitik. Unsere wichtigen Aufgaben in der Berufsbildung, die uns vom Gesetzgeber übertragen wurden, umfassen die Beratung und Betreuung der Unternehmen, des Ausbildungspersonals und der Auszubildenden sowie die Durchführung von Prüfungen in Aus- und Weiterbildung sowie Sach- und Fachkunde.

Unser Service geht darüber hinaus: Wir stehen als Ratgeber für Lehrstellensuchende und ihre Eltern bereit und bringen Bewerber und Unternehmen zusammen. Aktives Werben für die duale Berufsausbildung in Schulen, auf Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit liegt uns am Herzen.

Um unsere Dienstleistungen für Unternehmen und Auszubildende effizient zu gestalten, steht die Digitalisierung aller Prozesse in der Berufsbildung weiterhin im Fokus.

Schließlich fördern wir den Austausch von Experten im Bildungsbereich. Durch Arbeitskreise, Netzwerkveranstaltungen und Gremien bieten wir eine Plattform für Dialog und Weiterentwicklung.

Aktivitäten 2025

- Gespräche mit Politik, Ministerien/Verwaltung, Verbänden, Gewerkschaften, Arbeitsagentur
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und Landtagsanfragen
- Mitwirkung in Gremien und Arbeitsgruppen, insbesondere des Wirtschafts- und des Kultusministeriums
- Als Federführung organisieren wir die Meinungsbildung der 12 IHKs in Baden-Württemberg zu Ausbildungs- und Fachkräftethemen
- Werbung für die Berufsbildung durch z.B. die Azubi-Bundeskampagne, Veranstaltungen, Medienarbeit, individuelle Gespräche und Beratungen, engen Kontakt zu Schulen und Bildungseinrichtungen
- Bei der Gestaltung der Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung sind wir beratend an der Seite unserer Mitgliedsbetriebe (persönlich vor Ort, in Arbeitskreisen und Netzwerken, telefonisch und in Webinaren)
- Qualifizierung des Ausbildungspersonals (z.B. Veranstaltungen für neue Ausbilder)
- Die Bedarfe der regionalen Wirtschaft bei der Beruflichen Bildung und Fachkräften erfassen wir durch engen Kontakt zu den Betrieben sowie ergänzende Umfragen und Netzwerkveranstaltungen
- Wir halten die Ausbildung modern und attraktiv: Information und Beratung sowie Begleitung der Umsetzung neuer Berufe
- Sicherung der Qualität im Prüfungswesen durch die Neuberufung aller Prüfungsausschüsse in Aus- und Weiterbildung
- Enger Austausch mit dem dualen Partner Berufsschule sowie Arbeitsagenturen und Jobcentern
- Weitere Aspekte: Qualitätssicherung bei Umschulungs- und Bildungsträgern
- Förderung von Demokratiebildung, Toleranz und Vielfalt in der Beruflichen Bildung durch Seminare und Fachtage
- Ausbau der vorhandenen Angebote im Bereich Sach- und Fachkunde sowie Vorbereitung der neuen Sachkundeprüfung für Kreditvermittler
- Pilotierung und Implementierung digitaler Prüfungen
- Ständige Weiterentwicklung und Verbreitung innovativer Zusatzqualifikationen und Fortbildungsprofile, um der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden

Fachkräfte – Potenziale

Warum handeln wir?

Laut aktueller Konjunkturberichte rangiert der Fachkräftemangel trotz rezessiver Wirtschaftslage weit oben unter den wirtschaftlichen Risikofaktoren. Rund die Hälfte der Unternehmen in der Region Stuttgart stehen vor der Herausforderung, ihre offenen Stellen entweder gar nicht oder nur mit erheblichen Verzögerungen besetzen zu können.

Dennoch bleiben viele inländische und ausländische Potenziale ungenutzt. Gründe sind beispielsweise, dass Kinderbetreuungsangebote nicht bedarfsgerecht sind, bezahlbarer arbeitgebernaher Wohnraum fehlt oder die komplexen und zeitaufwändigen Verfahren, die eine zielgerichtete Fachkräfteeinwanderung erschweren. Dagegen entwickeln sich laufend neue Möglichkeiten durch Digitalisierung und den Einsatz von KI in der Fachkräftesicherung, die in Unternehmen teils wenig bekannt sind.

Angesichts dieser Entwicklung nutzen sowohl Unternehmen als auch Politik vermehrt Expertise und Serviceleistungen der IHK zur Fachkräftesicherung. Die IHK entwickelt ihr breites Angebot an Information, Beratung, Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten je nach Bedarf der IHK-Mitgliedsunternehmen ständig weiter.

Aktivitäten 2025

- Gremienarbeit und Interessensvertretung im Rahmen der Federführung Ausbildung und Fachkräftesicherung der IHKs in BW
- Engagement für die nachhaltige Umsetzung der Fachkräftestrategie des Landes Baden-Württemberg, für bessere Infrastruktur wie Wohnraumverfügbarkeit, ÖPNV-Erreichbarkeit oder digitale Anbindung, aber auch bedarfsgerechte Kinderbetreuung oder Angebote für Pflegebedürftige sowie Qualifizierungsangebote, um die Transformation zu bewältigen oder Ältere länger im Arbeitsleben zu halten
- Vorschläge für schlankere Verwaltungsprozesse und -strukturen in Baden-Württemberg u. a. im Rahmen der Entlastungsallianz des Landes
- Gremienarbeit bei der DIHK, u. a. zu Fachkräftesicherung, Fachkräfteeinwanderung, Berufsanerkennung, Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ausbau des IHK-Unternehmensservices Fachkräftesicherung inkl. Besuche, Information und Beratung der IHK-Mitgliedsunternehmen
- IHK-Unternehmensnetzwerk Personal
- Etablierung der neuen hoheitlichen Aufgabe „Feststellung beruflicher Kompetenzen“ zur Sichtbarmachung beruflicher Kompetenzen von Quereinsteiger/-innen und Personen ohne formalen Berufsabschluss
- Pflege des Portals www.ihk.de/stuttgart/fachkraefte
- Newsletter und Social-Media-Beiträge mit Tipps, Infos, Publikationen und Veranstaltungen
- Ausbau des Unternehmensservices Internationale Fachkräfte (UIF) mit individueller Beratung zur Fachkräfteeinwanderung und Ersteinschätzung zur Berufsanerkennung sowie der Kooperationen mit den unteren Ausländerbehörden der Region Stuttgart
- Unterstützung bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten
- Landesweit geöffneter IHK-Arbeitskreis und -Beirat „Ausbildung und Migration“
- Mitarbeit in der Fachkräfteallianz Region Stuttgart und weiteren Netzwerken

Projekte umsetzen

Warum handeln wir?

Knapp die Hälfte aller Betrieben konnten nicht alle, ein Drittel davon, sogar keinen einzigen Ausbildungsplatz besetzen. Unterdessen steigt der Bedarf an Auszubildenden, die zumindest einen Teil der immer größer werdenden Fachkräfte-lücke schließen. Gleichzeitig fühlen sich gut die Hälfte der Jugendlichen nicht ausreichend über die Möglichkeiten ihre berufliche Zukunft informiert und wünschen sich mehr Begleitung bei der Berufsorientierung. Qualitativ hochwertige Angebote zur Berufsorientierung sind unerlässlich, um der Orientierungslosigkeit der Schülerinnen und Schüler und damit auch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Dazu muss auch das Image der dualen Ausbildung wieder an Strahlkraft gewinnen. Indem Positivbeispiele sichtbarer werden und aufzeigen, dass mit einer dualen Ausbildung alle Türen offenstehen, kann dies gelingen.

Ein gutes Image allein reicht jedoch nicht. Die Ausbildung selbst muss qualitativ hochwertig sein. Denn persönliche Probleme, Schwierigkeiten im Betrieb oder in der Berufsschule sind immer häufiger der Grund für Ausbildungsabbrüche. Eine intensive Begleitung der Auszubildenden und Ausbildenden beugt Abbrüchen vor und sorgt für eine Stabilisierung der Ausbildungsverhältnisse.

Zudem planen wir, Auszubildende beim Erlernen ihrer Ausbildungsinhalte mithilfe von KI-basierten Lerntools zu unterstützen.

Aktivitäten 2025

- Ausbildungskampagne #könnenlernen
- Pop-Up-Store
- Berufsparcours
- Praktikumswochen BW
- Nachvermittlungsaktionen
- Elterncafés

Laufende Angebote:

- Ausbildungsbotschaftereinsätze
- Beratungsgespräche für:
 - Schülerinnen und Schüler
 - Studienabbrecher
 - Eltern
 - Zugewanderte
 - Betriebe
- Planspiele & Bewerbungstraining
- Unterstützung und Vermittlung von Geflüchteten und Zugewanderten in eine Ausbildung
- Rekrutierung von jungen Talenten aus dem Ausland für eine Ausbildung in der Region
- Begleitung von Auszubildenden und Ausbildenden, wenn es Schwierigkeiten im Ausbildungsverhältnis gibt
- Seminar- und Workshopangebote für Ausbildungspersonal, um Konflikten vorzubeugen bzw. diese professionell zu bewältigen
- Neues InnoVET PLUS-Projekt: MEKI – Mehr erreichen mit KI

Noch Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Andrea Bosch
Tel.: 0711 2005-1246
andrea.bosch@stuttgart.ihk.de



PAL – Hochwertige Prüfungen

Warum handeln wir?

Die Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle (PAL) entwickelt bundesweit und für Auslandshandelskammern weltweit die Prüfungsaufgaben für rund 140 gewerblich-technische Ausbildungsberufe.

Wir sorgen für die Erstellung und Bereitstellung von jährlich ca. 440 000 qualitativ hochwertigen schriftlichen und praktischen Prüfungsaufgabensätzen.

Die Prüfungsaufgabensätze der PAL werden für hoheitliche Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie für die Kompetenzfeststellungen im Bereich der Teilqualifizierung eingesetzt.

Aktivitäten 2025

Prüfungsaufgabenentwicklung

- Erstellung von Musterprüfungen bzw. Leitfäden
- Erstellung und Aktualisierung von Prüfungsbüchern
- Im Rahmen des Krisenmanagements durch Vorlauf Ersatzprüfungen sicherstellen, dass im Geheimhaltungsfall Austauschprüfungen zur Verfügung stehen
- Bedarfsorientiertes Webinar-Angebot für die IHK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie AK-/FA-Mitglieder
- Ausbau des Angebots von digitalen Kompetenzfeststellungen und digitale Transformation von Prüfungsaufgaben und -medien
- Begleitung und Umsetzung von Neuordnungen
- Berufsbezogene Einführung neuer und angepasster Normen, insbesondere ISO-GPS in Prüfungsaufgaben
- Effizienz der Prüfungsaufgabenerstellung steigern und Standardisierung ausbauen
- Soziale Medien als Plattform für prüfungsrelevante Themen/Informationen nutzen
- Ausbau der Möglichkeit zur digitalen Auswertung von
- Prüfungen in gedruckter Form
- Präsenz der PAL in der IHK-Welt stärken

Mitwirkung in Gremien

- AK Ausbildung, AG Geheimhaltung, AG Leitkammern, AK Niederschriften, Digitales Prüfen, AK Federführung Bildung
- Kompetenter Ansprechpartner für Ministerien, Verbände, BiBB etc.

Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder

- Unterstützung von Leitkammern in der Prüfungsaufgabenerstellung
- Unterstützung der Auslandshandelskammern (AHKs) bei der Erstellung und Bereitstellung von Prüfungen
- Ausbau der Unterstützung von Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften im Sinne einer bundeseinheitlichen Prüfung

Noch Fragen? Ihre Ansprechpartner vor Ort

Jacqueline May
Tel.: 0711 2005-1878
jacqueline.may@stuttgart.ihk.de



Thomas Meyer
Tel.: 0711 2005-1881
thomas.meyer@stuttgart.ihk.de



Zukunft gestalten: Qualifizierte Fachkräfte für eine starke Region

Warum handeln wir?

Die Aus-, bzw. Weiterbildung von Fachkräften und eine zukunftsfähige Berufsbildung sind unverzichtbar für die wirtschaftliche Stabilität unserer Region. Hier setzen wir an und handeln: Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in technischen und kaufmännischen Berufen wächst und wächst. Wir stellen uns dieser Entwicklung und stärken die berufliche Bildung nachhaltig – mit einem umfassenden Bildungsprogramm in verschiedenen Fachbereichen. Dazu gehört die Berufsorientierung und Unterstützung bei der Berufswahl, gezielte Qualifizierung für spezifische Fachrichtungen und Aufstiegsfortbildungen, die neue Technologien und Anforderungen des Marktes abdecken. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, mit regionalen Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Fachexperten zusammenzuarbeiten. So können wir Bildungsangebote entwickeln, die sowohl den Ausbildungsbedarf der Unternehmen als auch die individuellen Weiterbildungsbedarfe der Teilnehmenden abdecken.

Mit unseren Angeboten schaffen wir Orientierung, bereiten umfassend auf Prüfungen vor und bieten passende Qualifizierungsmaßnahmen an. Damit stellen wir sicher, dass die Teilnehmer den wachsenden Anforderungen am Arbeitsmarkt gerecht werden. Wir setzen uns auch für die Weiterentwicklung der technischen und kaufmännischen Fähigkeiten ein. Dadurch steigern wir die Chancen der Teilnehmer im Berufsleben und halten die Unternehmen wettbewerbsfähig.

Aktivitäten 2025

- Überbetriebliche Grundausbildung für Metall- und Elektroberufe
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende
- Fachlehrgänge für Auszubildende und Fachkräfte in den Bereichen Elektrotechnik, Pneumatik, Hydraulik, SPS-, CNC- und IT-Technik
- Berufsbegleitende Lehrgänge und Zertifikate in Betriebswirtschaft und technischen Themen
- Standardisierte Kurse und IHK-Zertifikate zur fachlichen Vertiefung
- Kaufmännische Ausbildung: Seminare und Prüfungsvorbereitungskurse für kaufmännische Berufe
- Kaufmännische Weiterbildung: Vielfältiges Angebot in betriebswirtschaftlichen und spezifischen Themen zur IHK-Fachkraft-Qualifizierung
- Höhere Berufsbildung: Aufstiegsweiterbildungen wie Berufsspezialist, Fachwirt, Industriemeister, Betriebswirt mit IHK-Abschluss
- Qualifizierungen im Bereich Künstliche Intelligenz: Als Teil der Aufstiegsweiterbildung für die digitale Zukunft
- Grundlagenkurse für Wasserstofftechnologie: Einführung in die grundlegenden Prinzipien der Wasserstoffwirtschaft und -technologie für Fachkräfte und Auszubildende, um das Wissen über alternative Energieträger und deren Einsatzmöglichkeiten in der Industrie zu fördern

Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Michael Mühlegg
Tel.: 07151 7095-8830
michael.muehlegg@stuttgart.ihk.de



Standortattraktivität sichern

Warum handeln wir?

Unsere Mitgliedsunternehmen stehen im Zuge der Verkehrswende vor vielschichtigen Herausforderungen, und es ist unsere Aufgabe, sie tatkräftig zu unterstützen. Wir engagieren uns für eine optimale Erreichbarkeit von Arbeits- und Gewerbestandorten und eine reibungslose Erreichbarkeit der Innenstädte für den geschäftlichen Verkehr.

Gleichzeitig fördern wir innovative Modelle zur Belieferung von Innenstädten und setzen uns dafür ein, dass Anforderungen an die Güterversorgung und -entsorgung in die städtische Planung und Gestaltung integriert werden. Eine vereinfachte Umsetzung fahrpersonalrechtlicher Bestimmungen ist uns ebenso ein Anliegen, wie die Beachtung der Interessen von KMU bei der Realisierung von rechtlichen Rahmenbedingungen im Personenverkehr.

Wir vertreten die Interessen der Wirtschaft bei Gesetzgebungsverfahren und bieten Politikberatung an. Zudem steht die IHK-Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg Unternehmen zur Seite, die sich um öffentliche Aufträge bemühen möchten. Die Möglichkeit der sogenannten Präqualifizierung erleichtert es Betrieben, die sich wiederholt an Vergabeverfahren von Liefer- und Dienstleistungen beteiligen.

Innenstädte liegen uns am Herzen. Wir kümmern uns intensiv um unsere Innenstädte in der Region z.B. über das Projekt Innenstadtberatung sowie unser neues #NetzwerkStadtStuttgart.

Aktivitäten 2025

- Wir werden uns weiterhin intensiv für Belieferungskonzepte einsetzen. Dazu werden wir unter Einbeziehung des Regionalverbands, der Landeshauptstadt und Logistikern den Wirtschaftsverkehr in und um Stuttgart aktuell analysieren und daraus Empfehlungen für konkrete Projekte ableiten
- Wir werden uns auf Basis der 2024 veröffentlichten Ergebnisse der IHK-Flughafenumfrage für ein noch attraktiveres Flugangebot für die Wirtschaftsregion einsetzen
- Wir werden den neu gegründeten IHK-Versandleiertkreis als Plattform für Logistikleiter produzierender Unternehmen unterstützen
- Wir werden erneut den stark nachgefragten IHK-Gefahrguttag als Austauschplattform der Gefahrgutexperten in der Region Stuttgart anbieten
- Wir wollen die Zusammenarbeit mit anderen IHKs und speziell der IHK Reutlingen u.a. bei der Beratung der Mitgliedsbetriebe im Gefahrgutbereich intensivieren
- Wir werden im Rahmen des Vergaberechtssymposiums öffentliche Auftraggeber und Unternehmen von Vergaberechtsspezialisten informieren lassen. Die Veranstaltung soll zusammen mit dem Wirtschaftsministerium durchgeführt werden
- Wir werden den Prozess der Präqualifizierung zur Teilnahme an öffentlichen Aufträgen im Rahmen der OZG-Einführung für die Unternehmen noch einfacher gestalten
- Wir werden die aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht (mehr Direktaufträge, Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien, Vergaben der Streitkräfte) in unserem Veranstaltungsprogramm berücksichtigen

Innovation fördern - Transformation gestalten

Warum handeln wir?

Unsere Mitgliedsunternehmen bei ihrem Streben nach Innovation, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit zu begleiten, ist unsere vorrangige Mission.

Um dieses Ziel zu erreichen, engagieren wir uns intensiv. Wir setzen einen Schwerpunkt im Bereich Künstliche Intelligenz und setzen uns nachdrücklich für eine Ausweitung der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien und eine Reduzierung der Nebenkosten ein. Wir betonen die Notwendigkeit einer sichergestellten regionalen Wasserstoffversorgung und drängen auf konsequente und verlässliche Entscheidungen in der Energiepolitik. Bei allen Effizienzbestrebnungen stehen für uns Wirtschaftlichkeit, Freiwilligkeit und Technologieoffenheit im Fokus, und wir arbeiten daran, unnötige bürokratische Hürden zu minimieren. Unser Engagement erstreckt sich auch auf den Aufbau und die Förderung einer zukunftsweisenden Energieinfrastruktur.

Des Weiteren sind wir eine Informationsquelle in diversen Themenfeldern, angefangen beim Umweltrecht über Umweltaudits bis hin zur Abfallentsorgung. Um Innovationen und Fortschritt zu fördern, bringen wir unsere Mitglieder mit renommierten Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Fachleuten zusammen.

In all unseren Aktivitäten vertreten wir mit Nachdruck die Belange der Wirtschaft. Bei gesetzgeberischen Initiativen und in der Politikberatung stellen wir sicher, dass die Perspektive und die Anliegen unserer Mitgliedsunternehmen Gehör finden.

Aktivitäten 2025

- Die Themenfelder Innovation und Technologie sowie Künstliche Intelligenz werden organisatorische weiter gestärkt und ausgebaut, so dass noch besser auf die Bedarfe der Unternehmen reagiert werden kann
- Wir informieren, sensibilisieren und beraten zu allen Themen rund um die Ressourceneffizienz und den Technologietransfer
- Wir machen Unternehmensbesuche und zeigen direkt vorhandene Potenziale und Möglichkeiten auf. Zudem weisen wir auf Cybersicherheit hin
- Wir wirken beim Aufbau einer „Nachhaltige Bioökonomie in Baden-Württemberg“ mit
- Wir erstellen Stellungnahmen und geben Hinweise zu Gesetzesvorlagen aus den Bereichen Energie, Umwelt, Innovation und Digitalisierung
- Wir aktualisieren regelmäßig unsere Informationen zu Förder- und Hilfsprogrammen im Energie- und Innovationsbereich
- Wir führen 2x jährlich Sitzungen mit dem Energieausschuss durch
- Wir entwickeln den Erfa-Kreis CO2 neutrale Produktion zum Netzwerk „Nachhaltigkeit der IHK Region Stuttgart“ weiter und bespielen diese auf der Plattform „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“
- Wir stehen im direkten Austausch mit der DIHK, um die Bedürfnisse unserer Unternehmen zu vertreten
- Als Interessenvertretung bringen wir uns aktiv in den regionalen Infrastrukturausbau von Strom, Wärme und Wasserstoff ein
- Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit den Ministerien des Landes
- Wir arbeiten aktiv in verschiedenen regionalen und überregionalen Netzwerken mit und vernetzen uns weiter mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Wir intensivieren unsere Aktivitäten im Bereich Raum- und Luftfahrt und führen unseren Innovationstag mit dem Kongress vom DLR durch

Unternehmen fördern

Warum handeln wir?

Egal welche Branche, egal wie groß: Digitalisierung ist das Thema für jedes Unternehmen in der Region. Wir bieten Orientierung und unterstützen dabei, die vielfältigen Herausforderungen zu meistern.

Fördermittel gibt es reichlich – aber welche passen im konkreten Fall am besten? Wir helfen Unternehmen auf ihrem Weg durch den Dschungel und geben Tipps für die Antragstellung.

Gründerinnen und Gründer sind der Mittelstand von morgen. Damit sie möglichst schnell durchstarten können, unterstützen wir sie bei allen Fragen rund um Gründung, Wachstum und Finanzierung.

Eine gelungene Unternehmensnachfolge trägt dazu bei, die regionale Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern. Unser Ziel ist der perfekte Match von Übergebenden und Übernehmenden.

Die Transformation im Fahrzeug- und Maschinenbau ist eine zentrale Herausforderung für die Region Stuttgart. Unsere Transformationsmoderatoren unterstützen Unternehmen beim Übergang zu neuen Chancen und Möglichkeiten.

Aktivitäten 2025

- Wir informieren, sensibilisieren und beraten zu allen
- Themen rund um Gründung, Nachfolge, Digitalisierung, künstlicher Intelligenz sowie Finanzierung und Fördermittel
- Wir kommen zu Ihnen ins Unternehmen, um mit Ihnen Chancen und Möglichkeiten der Transformation auszuloten
- Unser Nachfolgemoderator begleitet Übergebende und Übernahmeinteressierte individuell und persönlich im Nachfolgeprozess
- Mit Veranstaltungen wie dem Stuttgarter Gründertag, unserem Young Business Network, dem Sicherheitskongress und dem Stuttgarter Nachfolgetag sowie zahlreichen weiteren Themenreihen informieren und vernetzen wir Unternehmen aus der Region
- Wir setzen uns für einen Bürokratieabbau im Gründungsprozess hin zum One-Stop-Shop sowie die Vermeidung des Aufbaus von Doppelstrukturen ein
- Wir digitalisieren unser Beratungs- und Serviceangebot weiter (z. B. Stellungnahmen, Unternehmenswerkstatt Deutschland, KI-Veranstaltungen und KI-Crashkurse)
- Wir machen unsere Mitgliedsunternehmen fit für die Zukunft und beraten zu Anwendungsfeldern von künstlicher Intelligenz und Themen der Digitalen Wirtschaft
- Cyber-Angriffe sind eine ständig wachsende Bedrohung für Unternehmen jeder Größe. Unsere Initiative bietet Schulungen, Workshops und individuelle Beratungen an, um Unternehmen bei der Stärkung ihrer digitalen Infrastrukturen gegen Cyber-Risiken zu unterstützen
- Wir bieten den Unternehmen Cybersicherheitschecks an. Dies steht für Cybersicherheit, Wirtschaftsschutz und Prävention, mit dem Ziel, Wissen zu vermitteln, Strukturen zu etablieren und Internetsicherheit zu gewährleisten

Projekte umsetzen

Warum handeln wir?

In Zeiten des globalen Wandels verstehen wir die Notwendigkeit, ökonomische Interessen mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verknüpfen. Unser Projekt fördert nachhaltige Geschäftsmodelle, sensibilisiert für den ressourcenschonenden Umgang und hilft Unternehmen, ihre Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten.

Die digitale Transformation ist unumgänglich. Mit diesem Projekt unterstützen wir Unternehmen in der Region Stuttgart dabei, moderne Technologien zu implementieren, Arbeitsprozesse zu optimieren und die Chancen der Digitalisierung voll auszuschöpfen.

Innovation entsteht oft an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Projekt schafft Plattformen für den Austausch, fördert Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen und hilft dabei, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umzusetzen.

Die Zukunftsfähigkeit der regionalen Wirtschaft hängt maßgeblich von gelungenen Unternehmensnachfolgen ab. Mit unserem Projekt unterstützen wir sowohl Übergebende als auch potenzielle Nachfolger. Hierbei geht es nicht nur um den Übergang des Geschäfts, sondern auch um die Weitergabe von Werten und Visionen.

Aktivitäten 2025

Kompetenzstelle Ressourceneffizienz (KEFF+)

- Informiert zu Themen rund um die Ressourceneffizienz (Energie- u. Materialeffizienz)
- Zeigt Einsparpotenziale im Unternehmen auf
- Benennt Lösungsvorschläge zum Heben der Potenziale
- Benennt Förderprogramme

Technologietransfermanager (TTM)

- Informieren zu Transformationsprozessen (Material- oder Prozessänderungen), neuen Geschäftsmodellen
- Begleiten auf dem Weg in die digitale Zukunft
- Benennen Förderprogramme
- Vernetzen Unternehmen mit Forschungseinrichtungen und zwischen Unternehmen

CARS 2.0 (Cluster Automotive Region Stuttgart 2.0)

- Unterstützung von Unternehmen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie bei der Transformation

Nachfolgemoderator

- Veranstaltungen zur Transformation und fachlicher Austausch zwischen Unternehmen
- Kontakte zu Forschungs- und Entwicklungspartnern
- Recherche geeigneter Förderprogramme
- Ziel der Moderation ist es, potenzielle Übergeberinnen und Übergeber sowie Nachfolgeinteressierte für die rechtzeitige Nachfolgeplanung zu sensibilisieren und bei Bedarf den gesamten Nachfolgeprozess zu begleiten

Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Holger Triebtsch
Tel.: 0711 2005 1328
holger.triebtsch@stuttgart.ihk.de



Internationale Geschäfte unterstützen

Warum handeln wir?

Die geostrategischen Rahmenbedingungen verschieben sich weiter, nach den Wahlen in USA und den Spannungen mit China stehen internationale Geschäfte vor neuen Herausforderungen. Die Außenhandelsbilanz gerät unter Druck und die Importe übersteigen in vielen Bundesländern bereits die Exporte, das erfordert Anstrengungen, denn der bisherige Überschuss trägt zu unserem Wohlstand bei.

Um auf Anforderungen und Nachfragen, beim Auslandsge­schäft der Unternehmen qualifiziert zu schnell zu unterstützen setzen wir auf unsere weitreichenden nationalen und internationalen Netzwerke, Organisationen und Projekte. Sie dienen als solide Plattform, um Unternehmen aus der Region Stuttgart in ihrer Internationalisierungsstrategie zu stärken. Die hohe Relevanz des Auslandsengagements spiegelt sich in der Wirtschaftskraft unserer Region wider.

Daher ist es uns ein Anliegen, den Grad und die Struktur der außen-wirtschaftlichen Verknüpfungen zwischen Deutschland und Baden-Württemberg transparent darzustellen und gemeinsam weiter auf hohem Niveau zu halten. Mit Engagement und Expertise begleiten wir Unternehmen auf ihrem Weg zu globaler Präsenz und Erfolg.

Die Komplexität internationaler Geschäfte nimmt zu. Wir unterstützen Unternehmen mit interkultureller Kompetenz in den unterschiedlichen Phasen der Internationalisierung entlang der Wertschöpfungskette.

Aktivitäten 2025

- Vermittlung von internationalen Geschäfts- und Kooperationspartner finden sowie Ansprechpartnern der Außenwirtschaft
- Beratung zum Markteintritt im Ausland durch die Teams Märkte- und Branchen-International
- Durchführung von Außenwirtschaftsveranstaltungen wie Firmenkooperationsgespräche, Seminare, Vorträge
- Bereitstellung volkswirtschaftlicher Daten, Branchen und Marktinformationen zu Auslandsmärkten
- Erhebung von Statistiken über Handels- und Investitionsströme zwischen Deutschland und dem Ausland
- Begleitung von Incoming- und Outgoing-Delegationen
- Gespräche Botschaften und Konsulaten, mit Politik, Ministerien/Verwaltung, Partner und Verbänden Begleitung von Incoming- und Outgoing-Delegationen
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und politischen Anfragen, sowie Pressearbeit
- Federführung, Koordination der Themen und Meinungsbildung der 12 BaWü-IHKs im Bereich International

Internationale Wirtschaftsbeziehungen rechtssicher gestalten

Warum handeln wir?

Die Internationalisierung ist der Motor einer wachsenden Wirtschaft. Der Schritt ins Ausland ist oft komplex, aber genau hier kommen wir ins Spiel. Unsere Expertise kombiniert juristisches Fachwissen mit kulturellem Verständnis – beides ist entscheidend für erfolgreiche grenzüberschreitende Geschäfte. Ob national oder international, Wirtschaftsbeziehungen sind gestaltbar.

In Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region Stuttgart ebnen wir den Weg in die globale Wirtschaft und helfen so, Chancen im Ausland unter Berücksichtigung der zunehmend vielen rechtlichen Regelungen zu nutzen.

Aktivitäten 2025

- Wir unterstützen Unternehmen beim Aufbau und Ausbau ihrer internationalen Geschäftstätigkeiten und beantworten rechtlichen Fragen von A bis Z, einschließlich des Umgangs mit Behörden, lokalen Unternehmen und Partnern im Gastland
- Wir erleichtern grenzüberschreitende Geschäfte, helfen rechtliche Fallstricke im Vorfeld zu vermeiden und helfen durch Kenntnisse der Mentalitätsunterschiede zwischen den Ländern Missverständnisse zu verhindern
- Wir vertreten die Interessen der exportorientierten Unternehmen aus Baden-Württemberg insbesondere auch im Bereich der „Internationalen Handelspolitik / WTO Themen aktiv im nationalen und internationalen politischen Entscheidungsprozess

Projekte umsetzen

Warum handeln wir?

Mit Engagement und Expertise begleiten wir Unternehmen auf ihrem Weg zu globaler Präsenz und Erfolg und bahnen internationale Geschäftskontakte für unsere Mitglieder an. Dabei liegen unsere Schwerpunkte auf der europaweiten Vernetzung der KMU-Zielgruppe, sowie der weltweiten Beratung über unser Netzwerk der AHKs (Auslandshandelskammern).

Aktivitäten 2025

- Nach dem Motto „Fit for Partnership with Germany“ sind wir Durchführer des BMWs Programms für Führungskräfte ausländischer Unternehmen das gezielt auf die Geschäftsanbahnung und Wirtschaftskooperationen internationaler Partner mit Deutschland abzielt
- Enterprise Europe Network: unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der Internationalisierung und berät zu EU Themen
- Mit Partnern beteiligen wir uns am internationalen Programm BBP (Berufsbildungsprojekt) Mechatroniker Georgien
- Organisation „IBT 2025“ (Internationaler Beratungstag), die Welt der Außenwirtschaft trifft sich zu B2B-Gesprächen in Stuttgart mit AHKs aus über 60 Ländern

Exporte und Importe Regelungen und Komplexität nimmt zu

Warum handeln wir?

Für eine effiziente internationale Lieferkette sind Kenntnisse in Zollverfahren und Exportkontrolle unverzichtbar. Dabei ist der Dschungel an rechtlichen Vorgaben und Bestimmungen oft überwältigend. Beispiele sind LKSG (Lieferkettengesetz), CBAM oder Entwaldungsverordnung.

Wir stehen bereit, um Unternehmen aus der Region Stuttgart durch diese Komplexität zu führen. Wichtig ist auch im Ausland für unsere EU Regeln zu werben, denn diese werden tw. dort nicht verstanden oder man denkt über entsprechende Regeln in deren Märkte nach, Beispiele sind hier Mercosur oder Indien.

Bei Zollverfahren und in der Exportkontrolle (insbesondere beim Thema Re-Exportkontrolle Bsp. USA und nun auch China) erläutern wir rechtliche Vorgaben und beleuchten die Besonderheiten und Zusammenhänge. Ebenso legen wir Wert auf das Verständnis und die einfache Anwendung unserer „hoheitlichen Aufgaben“ wie z.B. den Ursprungszeugnissen, die in der Deutschen Wirtschaft eine zentrale Rolle spielen und für Lieferungen in viele Länder unerlässlich sind. Das Carnet ATA, als führendes und vereinfachtes Zollverfahren z.B. für Messegüter und Berufsausrüstungen, ist ein weiteres Instrument, das Unternehmen bei internationalen Geschäften unterstützt.

Mit Ursprungszeugnissen und Carnets gewährleisten wir Unternehmen einen reibungslosen Ablauf der Zollformalitäten bei Ausfuhren in Drittstaaten.

Unsere bundesweit anerkannte Expertise hilft uns die beste Unterstützung in diesen Bereichen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region Stuttgart auf internationaler Ebene zu stärken.

Aktivitäten 2025

- Wir vertreten die Interessen der Unternehmen international auf allen Ebenen, vom örtlichen Zollamt über den Bund (GZD) und EU (Trade Contact Group) bis hin zur WTO
- Nachdem über 90% der Ursprungszeugnisse digital erstellt werden, digitalisieren wir das Carnet ATA, weiter, der noch zäh laufende Antragsprozess soll erweitert werden
- Wir führen Zoll und Wirtschaft im bereits 52. Jahrestreffen zusammen
- Wir erstellen (e)Ursprungszeugnisse und (e)Carnets ATA und erteilen verbindliche Ursprungsauskünfte. Der Anteil digitaler Dokumente soll auf hohem Niveau weiter steigen. Ziel ist Platz#1 aller IHKs in DE bei den elektronischen Dokumenten zu halten
- In Kooperation mit der IHK-Exportakademie bieten wir den Unternehmen ein erweitertes und vertiefendes Seminarangebot
- Wir erfüllen diese hoheitlichen Aufgaben mit einem möglichst geringen Aufwand für unsere Mitgliedsunternehmen und unterstützen für Verfahrenserleichterungen an

**Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort**

Tassilo Zywietz
Tel.: 0711 2005 1231
tassilo.zywietz@stuttgart.ihk.de



Mitglieder beraten, Dienstleistungsbranche unterstützen, Bürokratie reduzieren

Warum handeln wir?

In einem komplexen Geschäftsumfeld wie heute ist es unerlässlich, stets auf dem neuesten Stand der Rechts- und Steuerbestimmungen zu sein. Wir bieten Unternehmen eine umfassende rechtliche Erstberatung in nahezu allen wirtschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragen. Dabei decken wir ein breites Spektrum ab, das Bereiche wie Arbeitsrecht, E-Commerce, nationales und internationales Steuerrecht und viele mehr umfasst.

Doch nicht nur Beratung steht im Fokus. Wir stellen Informationsmaterialien zu den genannten Rechtsgebieten bereit und organisieren regelmäßig Veranstaltungen. Themen wie die rechtssichere Gestaltung von Online-Shops, grenzüberschreitende Lieferungen und Leistungen im Umsatzsteuerrecht oder auch die Beschäftigung internationaler Arbeitskräfte stehen dabei im Mittelpunkt.

Um unseren Mitgliedsunternehmen die Konzentration auf ihr Kerngeschäft wieder zu ermöglichen, setzen wir uns gegenüber Politik, Verwaltung und Justiz stark für den Abbau überbordender Bürokratie ein. Insbesondere sammeln und kategorisieren wir konkrete Beispiele aus den Unternehmen und entwickeln daraus mit Hilfe eigens entwickelter Künstlicher Intelligenz systematische Lösungsansätze für den Bürokratieabbau.

Wir setzen mit Blick auf das Leitbild der Gewerbefreiheit für eine zurückhaltende Regulierung der Dienstleistungsbranchen ein. Unsere hoheitlichen Aufgaben im Gewerbe recht gewährleisten wir als verlässliche Institution gesetzeskonform, effizient, kostengünstig und ohne bürokratischen Ballast – und das alles aus einer einzigen, vertrauensvollen Quelle. Wir bieten unsere Erlaubnis anträge im Onlineverfahren an und wollen unsere hoheitlichen Leistungen künftig zusätzlich noch über das IHK-OZG-Portal digital zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus übernehmen wir die Bestellung von Sachverständigen und fördern die außergerichtliche Streitbeilegung. Durch die Administration von Einrichtungen wie einer Gütestelle für kaufmännische Streitigkeiten, einer Schiedsgerichtsstelle und einer Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten bieten wir Unternehmen effektive und friedliche Lösungswege bei Konflikten an.

Aktivitäten 2025

- Umfassende rechtliche Erstberatung sowie Informationsmaterialien zu Rechtsgebieten
- Unterstützung der Unternehmen bei Verwaltungsverfahren u.a. im beschleunigten Fachkräfteverfahren in Kooperation mit den Ausländerbehörden
- Erteilung von diversen Gewerbeerlaubnissen, Eintragungen in das Vermittlerregister sowie Aufsichtstätigkeit §§ 34c ff. GewO
- Digitale Erweiterung aller Serviceleistungen im IHK-OZG Portal
- Aktiver Einsatz für Abbau bürokratischer Belastungen auch mit Hilfe Künstlicher Intelligenz
- Weiterführung der IHK-Bürokratiecheck-Kampagne: buerokratieabbau@stuttgart.ihk.de
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Normenkontrollrat Baden-Württemberg sowie der Entlastungsallianz Baden-Württemberg
- Federführung in Bereichen „Recht und Sachverständigenwesen“ sowie „Steuern und Finanzen“ für IHKs in Baden-Württemberg
- Vertretung in Gremien von DIHK, BWIHK, BMWK und BaFin uvm.
- Rechts- und steuerpolitische Positionierung als zentrales Anliegen mit dem Fokus der Verbesserung rechtlicher und steuerlicher Rahmenbedingungen sowie Bürokratieabbau
- Begleitung von wirtschaftsrelevanten Gesetzgebungsverfahren sowie Verfolgung und Evaluierung relevanter Gesetze und Verordnungen (z.B. AI-Act, CSR-Berichterstattung, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, E-Rechnungspflicht)

Noch Fragen? Ihr Ansprechpartner vor Ort

Dr. Andreas Kiontke
Tel.: 0711 2005 1288
andreas.kiontke@stuttgart.ihk.de



Bezirkshammer Böblingen

Aktivitäten 2025

Check-in-Karriere 2025

- Verschiedene Veranstaltungen und Projekte zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Betrieben und zum Azubi-Marketing (Elterncafé, Azubi-Speeddating, „Schule meets business“, Bildungspartnerschaften, und weitere Projekte auf Landkreisebene mit unterschiedlichen bildungspolitischen Akteuren)
- Infokampagne Ausbildung (neue Formate und Themen für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende)

Unternehmensförderung

- Beratender Beirat beim Zentrum für Digitalisierung
- Mitwirkung in der Themengruppe „Gründung Landkreis Böblingen“ und in der Arbeitsgruppe „Mobilitätsnetz Böblingen-Sindelfingen“
- Fortführung der Veranstaltungsreihe „IHK als Treffpunkt“
- Zollarbeitskreis und praxisorientiertes Seminarangebot im Außenwirtschaftsbereich
- Veranstaltungsreihe „Expertenwissen für die betriebliche Praxis“ und „Fokus Recht“
- Regelmäßige Info-Veranstaltungen für Existenzgründer
- Veranstaltungsreihen zur Vernetzung und Wissensbildung von Gründer*innen (Pitch Night 2025, verschiedene Themenveranstaltungen und Events)

Zentrale Aufgaben: Handel

- Abend-Vortragsveranstaltungen für den Handel
- Fortführung der Webinarreihe „Handel: stationär – digital – erfolgreich“ in Kooperation mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel und anderen Institutionen
- IHK-Hybrid-Reihe „Expertenwissen für den Handel“
- Handelsfrühstücke zu handelsrelevanten Themen
- Handelsexkursion 2025
- Studie Kennzahlen für den Einzelhandel 2025
- Studie zu Passantenfrequenzen in Innenstädten
- Fortführung des Landesprojektes „Innenstadtberatung“ in den Kommunen der Region zwischen 7.000 und 70.000 Einwohnern
- Vertretung der Interessen von Handel und Unternehmen in den Bereichen Innenstadt, Stadtentwicklung und Städtebau, verkaufsoffene Sonntage und anderem
- Förderung funktionsfähiger Einzelhandelsstrukturen (u. a. Ansiedlungsvorhaben, Einzelhandelskonzepte)
- Begleitung von Einzelhandelsprojekten
- Ausbau der Kontakte zu Handels- und Gewerbevereinen
- Interessenvertretung der Handelsunternehmen bei gesetzgeberischen Aktivitäten
- Interessenvertretung der Handelsunternehmen in den Medien

Noch Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Marion Oker
Tel.: 07031 6201 8220
marion.oker@stuttgart.ihk.de



Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen

Aktivitäten 2025

Unternehmensförderung

- Gründungs- und Nachfolgebündnis MachES: Ausbau der Netzwerkarbeit & Informationsangebote
- Initiierung und Etablierung neuer Veranstaltungsformate (z.B. Workshops zu gründungsrelevanten Themen und Angebote zur Unternehmensnachfolge)
- Fortführung und Ausbau bestehender Formate: Sprechstage in Kommunen und Hochschulen, Gründungsfrühstücke, Online-Sprechstunden
- Weiterentwicklung Arbeitskreis Außenwirtschaft
- Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten
- Beratungs- und Veranstaltungsangebote für Unternehmen

Aus- und Weiterbildung

- Gymnasien gezielt für duale Ausbildung öffnen
- „IHK-Berufsparcours“-Berufsorientierung zum Anfasen und Ausprobieren
- Berufsorientierung auf Augenhöhe durch die Ausbildungs- und Seniorbotschafterbotschafter mit Einsätzen in allen Schularten
- Stärkung der Kooperation zwischen Unternehmen und Schulen im Rahmen der Bildungspartnerschaften im Sinne einer modernen Berufsorientierung
- Zusammenarbeit Wirtschaft und Schule verbessern: Arbeitskreis Schule: Wirtschaft-Lehrkräfte lernen was Wirtschaft braucht
- Berufliche Bildung als gleichwertigen Karriereweg stärken und bei wichtigen Einflussgruppen wie Eltern und Co. durch attraktive Informationsangebote ins Rampenlicht rücken
- Stärkung der Berufsorientierung von Klein auf: Kinderbiennale und Miniköche
- Vielfältige Informations- und Netzwerkformate für Ausbildungsunternehmen zur Stärkung der Attraktivität und Qualität der beruflichen Bildung
- Partner des Bündnisses für Fachkräfteallianz Aus- und Weiterbildung im Landkreis Esslingen & Göppingen: Durchführung von Veranstaltungen in verschiedenen Formaten und Austausch
- Schulungs- und Informationsangebote für Prüfer/innen in Aus- und Weiterbildung
- Beratung von Interessenten an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen; zweiter großer Prüfungsstandort der IHK Region Stuttgart für Prüfungen der Aufstiegsfortbildung und Ausbilder-Eignungsprüfung
- Pilotprojekte im Bereich digitales Prüfen

Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung

- Projekt Bioökonomie mit Partnern aus den Landkreisen Esslingen und Göppingen zur Förderung der industriellen Bioökonomie
- Mitwirkung im Projekt „digiHub-ES“ (gefördert durch WiMi): Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten im Bereich KI, Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Ausbau der Netzwerkkontakte zu den lokalen Wirtschaftsbündnissen im Kreis
- Stellungnahmen zu Infrastrukturmaßnahmen und Bauleitplanung im Kreis

Zentrale Aufgaben: Volkswirtschaft

- Standortanalysen
- Arbeitskreis Wirtschaftspolitik
- Arbeitsmarktanalysen und IHK-Fachkräftemonitoring (www.fachkraeftemonitor-bw.de)
- Konjunkturberichterstattung Region und Land
- Betreuung und Durchführung von Umfragen zur IHK-Meinungsbildung
- Federführung Volkswirtschaft im IHK-Tag
- Zentrale fachliche Expertise aller Bereiche der IHK Region Stuttgart für volkswirtschaftliche Daten und Analysen
- 30 Jahre Strukturbericht Region Stuttgart in 2025 gemeinsam mit Verband Region Stuttgart, Handwerkskammer und IG Metall

Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Christoph Nold
Tel.: 0711 39007 8320
christoph.nold@stuttgart.ihk.de



Bezirksskammer Göppingen

Aktivitäten 2025

Standortentwicklung

- Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Göppingen zu einem Innovationscampus Wasserstoff
- Bürokratieabbauipfel Stadt Göppingen und IHK (Wirtschaftsfreundliche Verwaltung) als Pilotprojekt
- Ausbau industrielle Bioökonomie im Kreis Göppingen
- Weiterbau Straßeninfrastruktur (B10/B466, Alaufstieg A8)
- S-Bahn-Anbindung in den Kreis Göppingen.
- Gewerbeflächenentwicklung mit den Bürgermeistern und gemeinsamer Kommunikationsstrategie
- Strukturwandel begleiten
- Innenstadtentwicklungen begleiten – Einzelhandel stärken
- Verkehrskonzept bei Lärmaktionsplanungen begleiten

Netzwerke und Veranstaltung

- Ausbau des Netzwerks Agile Meetup Filstal
- Veranstaltungsreihe „Agile Meetup Filstal“ in Kooperation mit Unternehmen
- Existenzgründertage in Göppingen und Geislingen in Kooperation mit Wirtschaftsförderern - Gründerworkshops
- Gründerplattform „Startervalley“ in Kooperation mit den Wirtschaftsförderern
- Veranstaltungsreihe Netzwerkfrühstück für Gründer und junge Unternehmer
- Aufbau eines Nachfolge-Netzwerks in Kooperation mit der HWK
- Veranstaltungen zu aktuellen Rechtsthemen
- Außenwirtschafts-Seminare
- KI Summit Filstal 2025
- Fachkräfte-Summit Filstal
- Lokale Fachkräfteallianz
- Ideenwerkstatt – Lokale Bündnisse für Familie Landkreis Göppingen: zwei Veranstaltungen für Personalverantwortliche zur Vereinbarkeit Beruf und Familie und Fachkräftesicherung

Beruf und Qualifikation

- Bildungsmessen, Nacht der Ausbildung und Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen
- Ausbau Berufe-Check (in Göppingen und Geislingen)
- Azubi-Speed-Datings und Berufsforen an beruflichen Schulen im Landkreis
- Veranstaltung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt für Frauen mit Fluchthintergrund (TAFf)
- Mitwirkung in der Bildungsregion Göppingen (BiG) beim Landratsamt (u.a. Bildungskonferenz)
- Gespräche mit Schulleitungen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Kreis Göppingen
- Veranstaltungsreihe Netzwerk Ausbildung
- Online-Veranstaltung für Ausbildungsbetriebe FIT FÜR AUSBILDUNG
- Ausbau der Plus-Modelle Studium und Ausbildung mit der Hochschule Esslingen und der HfWU

Zentrale Aufgaben: Eintragung

- Weiterer Rollout und Support digitaler Ausbildungsvertrag DAV in der Region
- Umsetzung der Änderungen aus dem Berufsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVA DiG) bei den Ausbildungsverträgen (Eintragung)

Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Gernot Imgart
Tel.: 07161 6715 8411
gernot.imgart@stuttgart.ihk.de



Bezirkshammer Ludwigsburg

Aktivitäten 2025

Aus- und Weiterbildung

Innovative Konzepte für bewährte Veranstaltungsformate:

- Highlights 2025: Preisträgerfeiern: Bestenehrung, Carl-Schaefer-Preise, Ruetz- und Hofmeister-Preise, Ausbildungsbotschafterverabschiedung
- Berufsausbildungsmessen: „bam“, „Endspurt“, „BANE“ und „Ausbildungsbörse Gerlingen“
- „IHK vor Ort“: „Blaue Couch“, „Let’s go Ausbildung“ und Elternabende („Elterntalk“), BO-Tag
- Ausbilderarbeitskreise: Dialogplattform und Updates
- Qualitätssicherungsoffensive in der Ausbildung: Erweiterung des Teilnehmerkreises, der Ausbilderinnen und Ausbilder, sowie der Ausbildungsbeauftragten.
- Arbeitskreise: Schule –Wirtschaft, Girl’s Day, Migration und Ausbildung
- Dialogrunden mit Berufsschulleitungen
- Ausbildungsberatung in den Unternehmen
- „Ausbildungsmagazine“ der LKZ
- Austausch mit den Bildungspartnern
- Welcome-Veranstaltung für neue Ausbilderinnen und Ausbilder
- Entscheidungstreffen ESF
- Akquise: Aus- und Seniorbotschafterinnen und Seniorbotschafter und Prüferinnen und Prüfer
- Öffentlichkeitsarbeit zu ausgewählten Ausbildungsaktivitäten

Fachkräftesicherung

- Gemeinsame Projekte mit der Fachkräfteallianz
- Kümmererprojekt, AK Ausbildung und Migration im LK LB

Netzwerke und Kommunikation

- Jahresempfang
- Ü100- und Ü75-Veranstaltung mit (Familien-) Unternehmen aus dem Landkreis
- Veranstaltungsreihen: „Branchen- und Netzwerktreffen“, Entscheiderinnen LB, Kooperationen zu Roadshows mit Stuttgarter Fachabteilungen, Willkommensveranstaltung für IHK-Neumitglieder, Existenzgründungsveranstaltungen, AuWi-Seminare
- Mitarbeiterattraktivität: Mitarbeitererevents
- Fokusthema: Ehrenamt und Gremienarbeit
- Strategische Kommunikation zu übergeordneten IHK-Themen
- Öffentlichkeitsarbeit zu IHK-VA und -Fokusthemen

Wirtschaftsförderung:

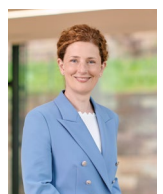
- Kooperation mit dem Kreiswirtschaftsförderer im Kreis-Ludwigsburg
- Begleitung der Zukunftsstrategie im LK LB
- Regelmäßiger Austausch mit politischen Funktionsträgerinnen und -trägern
- Unterstützung Gewerbeschwerpunkte
- Interessenvertretung für Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Gewerbesteuer
- Interessenvertretung bei „Nachhaltigen Mobilitätsplanungen“ / Unterstützung Straßeninfrastruktur
- Mitarbeit in Beiräten der Kommunen und Institutionen
- Finanzierungssprechtag

Zentrale Aufgabe Kreativwirtschaft

- Erschließung einer neuen Fokus-Zielgruppe: Unternehmen aus dem Kultur- und Kreativbereich
- Kooperation mit etablierten Institutionen für die Kreativwirtschaft
- Sichtbare Kommunikation auf den IHK-Kanälen

Noch Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Sigrid Zimmerling
Tel.: 07141 122 1000
sigrid.zimmerling@stuttgart.ihk.de



Bezirkshammer Rems-Murr

Aktivitäten 2025

- Karriere-Expo an allen Berufsschulzentren im Kreis durchführen
- Berufsausbildungsmesse "Fokus Beruf"
- Ausbilderarbeitskreise
- Hoga-Arbeitskreis
- Azubi-Speeddating
- Mädchen und Technik (MuT) in Kooperation mit der Arbeitsagentur
- Elterncafés
- Prüfercafés
- Bestenehrung
- Ausbildungsbotschafterfeier
- Nacht der Ausbildung in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren
- Steuergruppe Bildungsregion Rems-Murr
- Stimmberechtigtes Mitglied im ESF-Arbeitskreis
- ZQ KI und maschinelles Lernen im Kreis ausrollen
- Arbeitskreis Schule Wirtschaft
- Arbeitskreis Inklusion
- Runder Tisch Integration und Bildung
- Fachkräfteallianz

Unternehmensförderung

- Mitgliedsunternehmen unterstützen bei möglichen Krisenproblemen unter anderem durch Veranstaltungen zum Thema Insolvenzrecht und zum Thema Kurzarbeit / betriebliche Kündigungen
- Die vorhandene Netzwerkformate für etablierte Unternehmen zusammen mit dem Landratsamt weiterführen. (Organisation von vier Netzwerktreffen für Unternehmen, zwei Nachfolgenetzwerkveranstaltungen und lokale Netzwerktreffen in den kleinen Kommunen).
- Ausbau der Netzwerkveranstaltungen für Existenzgründerinnen und Gründer (GründerInnen Stammtisch, Pitch Veranstaltung FEUERSTARTER)
- Fachveranstaltungsreihe zum Thema Unternehmensnachfolgeregelung aus steuerlicher und rechtlicher Sicht.
- Zollarbeitskreis und praxisorientiertes Workshop-Angebot im Außenwirtschaftsbereich
- Anzahl der Fachveranstaltungen weiterhin hoch halten

Zentrale Aufgaben: Standortmanagement

- Verbesserung der Wahrnehmbarkeit der IHK Region Stuttgart im Rahmen der Bauleitplanung als Trägerin öffentlicher Belange im Interesse der Gesamtwirtschaft durch Umsetzung einheitlicher Prozesse
- Stellungnahmen zur Bauleitplanung (Regionalplan, Flächennutzungspläne, Bebauungspläne)
- Einsatz für eine größere Akzeptanz von gewerblichen Entwicklungen in den Kommunen der Region Stuttgart
- Kooperation mit dem Verband Region Stuttgart, den Kommunen und Landkreisen beim Thema Gewerbeflächenentwicklung
- Intensive Begleitung der Novellierung des Landesentwicklungsplans Baden-Württemberg (LEP)
- Mitwirkung im BWIHK und der DIHK zu den Themen Raumordnung und Bauleitplanung

Noch Fragen?
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Markus Beier
Tel.: 07151 95969 8723
markus.beier@stuttgart.ihk.de



Digitalisierung konsequent weiterentwickeln

Warum handeln wir?

Die IHK Region Stuttgart setzt die IT-Sicherheit und IT-Awareness auch 2025 als einen prioritären Baustein der Digitalisierung fort. Ein besonderer Fokus liegt auf der Nutzung künstlicher Intelligenz zur Effizienzsteigerung und Bürokratieabbau.

Angesichts der zunehmenden Bedrohungslage und die wachsende Komplexität von Cyberangriffen bleibt die IT-Sicherheit für Deutschland und damit auch für die IHK Region Stuttgart eine zentrale Priorität, um die digitale Widerstandsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Aktivitäten 2025

- Im Jahr 2025 wird die IHK Region Stuttgart aktiv an der Entwicklung einer einheitlichen IT-Governance und -Strategie für die gesamte IHK-Organisation mitarbeiten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer Cloud-Strategie für geeignete Anwendungen, Daten und Prozesse. Für die Sicherheit und Resilienz unserer IT-Systeme planen wir, unsere Maßnahmen zur Erkennung, Abwehr und präventiven Verhinderung von internen und externen Bedrohungen auszubauen
- Ein zentrales Datenmanagement wird zudem die Datenlage der IHK verbessern und zu einer weiteren Effizienzsteigerung beitragen
- Der Ausbau des Einsatzes von KI-gestützten Applikationen wird uns ermöglichen, wiederkehrende Prozesse zu automatisieren und zu optimieren. Ziel ist es, durch die verstärkte Implementierung dieser Technologien eine erhebliche Zeitersparnis und eine Verbesserung der Effektivität unserer internen Abläufe zu erreichen
- Die Standardisierung und Vereinfachung unserer IHK-Prozesse werden fortgesetzt, um eine konsistente Digitalisierungsstrategie zu gewährleisten

Die IHK-Marke stärken

Warum handeln wir?

Für 2025 steht die weitere Stärkung der IHK als Marke im Fokus. Dafür wollen wir die Medienkontakte weiter intensivieren und die Expertise unserer neu gewählten Gremienmitglieder gezielt in die Öffentlichkeit tragen. Politisch werden wir unsere Positionen verstärkt im Vorfeld wichtiger Wahlen aktualisieren und dabei gezielt auf zentrale Themen setzen.

Zudem planen wir die verstärkte Nutzung unserer Social-Media-Kanäle und die Einführung neuer digitaler Formate, um höhere Follower-Zahlen zu erreichen.

Weiterhin starten wir eine große Kampagne, um neue Prüferinnen und Prüfer zu gewinnen und die bestehenden zu binden. Die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Presse und Marketing entwickeln wir kontinuierlich weiter, um die IHK-Angebote noch breiter zugänglich zu machen und aktuelle Themen zu platzieren.

Aktivitäten 2025

- Vorantreiben von Markenbildung und Ausbau unserer Reichweite über hochkarätige Empfänge und Veranstaltungen sowie Marketingaktivitäten
- Enge Zusammenarbeit mit Journalisten durch neue
- Formate für Pressegespräche und weitere Veranstaltungen für Medienvertretern
- Modernisierung des Magazin-Wirtschaft und Ausbau der Online-Angebots
- Weiterentwicklung der IHK-Website im gemeinsamen
- IHK24-Verbund
- Zielgruppe junge und innovative Unternehmen: Neue Netzwerkveranstaltung für kürzlich gegründete Unternehmen
- Marketing: crossmediale Kommunikation über die verschiedenen Kanäle der IHK Region Stuttgart
- Newsletter: Fortführung von IHK-Kompakt als wöchentlich, kompaktes IHK-Update

Gremienarbeit modernisieren

Warum handeln wir?

Als IHK vertreten wir die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen, um wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu fördern und stabile Voraussetzungen für Unternehmen zu schaffen. Dabei verleihen wir den Unternehmen eine starke Stimme gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verwaltungen und der Öffentlichkeit. Unser Ziel ist es, bürokratische Hürden abzubauen, Innovationen zu fördern und fairen Wettbewerb zu sichern, damit unsere Mitgliedsunternehmen von klaren Vorgaben und einem positiven Geschäftsklima profitieren. So leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des gesamten Wirtschaftsstandorts.

Im Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt auf dem Start der neuen Gremienperiode und einer gezielten Stärkung der politischen Arbeit der IHK. Im Hinblick auf die Bundestagswahl 2025 und die Landtagswahl 2026 werden wir die wirtschaftspolitischen Positionen gemeinsam mit den neuen Gremienmitgliedern überarbeiten.

Aktivitäten 2025

- Onboarding-Formate für neue Gremienmitglieder mit Blick auf den Start der neuen Wahlperiode 2025-2029
- Überarbeitung der wirtschaftspolitischen Positionen als Legitimationsgrundlage für die Interessenvertretung mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 sowie die Landtagswahlen in Baden-Württemberg in 2026
- Modernisierung der Ausschussarbeit in der IHK Region Stuttgart
- Bundesweite Abstimmung der fachlichen und politischen Arbeit auf EU, Bundes- und Landesebene
- Übernahme der Federführungen auf BW-Ebene in den Bereichen Bildung, International, Recht und Volkswirtschaft

Eine IHK, die Zukunft gestaltet

Warum handeln wir?

Im Jahr 2025 liegt unser Fokus darauf, die IHK als Arbeitgeberin weiter zu stärken und zukunftsorientiert aufzustellen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Mitarbeiterbindung, in der wir durch gezielte Maßnahmen die Transformation aktiv gestalten sowie Resilienz und Agilität im Team fördern.

Gleichzeitig investieren wir in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden, um Zukunftskompetenzen auszubauen und Top-Leistung für unsere Mitgliedsunternehmen zu bieten.

Aktivitäten 2025

- Talentprogramme evaluieren und weiterentwickeln
- Attraktive Karrieremöglichkeiten in Fach- und Führungslaufbahn gestalten
- Gesundheit der Mitarbeitenden fördern durch gezielte Angebote im BGM
- Interne Ausbildung weiter entwickeln, Zukunftskompetenzen ausbilden
- Digitale HR-Systeme optimieren, interne Information digital/KI-gestützt ausbauen

IMPRESSUM

IHK Region Stuttgart

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2005-0
info@stuttgart.ihk.de

IHK-Bezirksskammer Böblingen

Steinbeisstraße 11
71034 Böblingen
Telefon: 07031 6201-0
info.bb@stuttgart.ihk.de

IHK-Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen

Fabrikstraße 1
73703 Esslingen
Telefon: 0711 39007-0
info.esnt@stuttgart.ihk.de

Geschäftsstelle Nürtingen

Mühlstraße 4
72622 Nürtingen
Telefon 07022 3008-0

IHK-Bezirksskammer Göppingen

Jahnstraße 36
73037 Göppingen
Telefon: 07161 6715-0
info.gp@stuttgart.ihk.de

IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg

Kurfürstenstraße 4
71606 Ludwigsburg
Telefon: 07141 122-0
info.lb@stuttgart.ihk.de

IHK-Bezirksskammer Rems-Murr

Kappelbergstraße 1
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 95969-0
info.wn@stuttgart.ihk.de

www.ihk.de/stuttgart

